

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
Telefax: 02 14 / 310 07 22
info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: ta / te /bm

Leverkusen, 22. Januar 2018

„Wir geben den Menschen das Schloss Morsbroich zurück.“

- **Umsetzung des Standortkonzeptes Schloss Morsbroich (Museumsverein)**
- **Änderungsantrag zur Vorlage 2018/2063**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag zum TOP 2018/2063 auf die Tagesordnung des Betriebsausschusses KulturStadtLev am 23. Januar 2018 sowie des Rates:

- 1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt das „Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen“ des Museumsverein Morsbroich e. V. zustimmend zur Kenntnis und verfolgt das Ziel, die Vorschläge als Einheit umzusetzen, da es sich um ein schlüssiges Gesamtkonzept handelt.**
- 2. Das Ziel der einheitlichen Umsetzung wird durch die im Standortkonzept bereits benannte Person des Liegenschaftsmanagers/-managerin vorangetrieben. Die Stelle wird zunächst unmittelbar beim Oberbürgermeister zeitnah eingerichtet und wird dann perspektivisch Teil der Betriebsleitung. Dies ist die Vorstufe zur Gründung der zukünftigen Organisationsform eines Eigenbetriebs mit Betriebsausschuss, wie im Konzept vorgeschlagen.**
- 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Mitgliedern des Museumsvereins zu erörtern, inwiefern bei ihnen das Interesse besteht, zukünftig zunächst in einem politisch- und verwaltungsunabhängigen Beirat und ggfs. später im zu gründenden Betriebsausschuss weiter mitzuarbeiten, da dieses außergewöhnliche Engagement des Gremiums auch weiterhin als notwendig bei der Umsetzung des Standortkonzeptes erachtet wird.**

Begründung:

Mit dem Standortkonzept ist, dank herausragenden bürgerschaftlichen Engagements, eine Arbeits- und Entscheidungsgrundlage entstanden, die die Grundlage allen Handelns mit dem Satz auf den Punkt bringt: „Wir geben den Menschen das Schloss Morsbroich zurück“. Diese Maxime, Kultur als Grundlage der Gesellschaft, als das sinnstiftende Element zu begreifen, was Identifikation (mit unserer Stadt, untereinander in der Bevölkerung) ermöglicht, ist die Basis und das Ziel unseres Handelns.

Das Schloss und sein Park sind Teil unserer Stadt, sind ein Juwel, das neu mit der Bevölkerung verknüpft werden muss. Mit den Ideen im Standortkonzept, davon sind wir

überzeugt, wird dieser Wunsch in Erfüllung gehen und für Leverkusen und seine Bewohnerinnen und Bewohner eine große Wirkung erzielen. Kultur erleben, sehen, fühlen, hören, sich darüber auszutauschen, ins Gespräch kommen, Schwellen überwinden, all das sind die Ziele, die hinter dem Konzept stehen. Die CDU-Fraktion begrüßt alle vorgelegten Vorschläge und greift den Mut und die Kreativität der „Macher“ mit diesem Antrag auf.

Zu 1.:

Die verschiedenen Vorschläge des Museumsvereins Morsbroich e.V. sind bewusst so aufgebaut worden, dass sie auch einzeln funktionieren. Unser primäres Ziel kann und darf es jedoch nicht sein, etappenweise und damit (ver-)schleppend Bausteine „abzuarbeiten“. Dies würde dem Gesamtentwurf und dem Wert, den jede einzelne Komponente darin hat, nicht gerecht werden. Deshalb muss sich der Rat klar dafür aussprechen, die Gesamtumsetzung anzustreben.

Zu 2.:

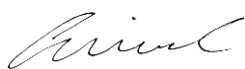
Die Gesamtkonzeption kann nicht im laufenden Geschäft der Verwaltung „nebenbei“ geprüft und vorangetrieben werden. An dieser Stelle sehen wir die zwingende Notwendigkeit, die Verwaltung zu entlasten und durch die Einrichtung einer extern besetzten Stelle (zunächst unmittelbar beim Oberbürgermeister angesiedelt, später dann als Liegenschaftsmanagement/Betriebsleitung in Zusammenarbeit mit dem Museumsdirektor) die Kapazitäten für die anstehende Arbeit sicherzustellen. Diese Vorstufe ist mit Blick auf die Errichtung eines Eigenbetriebs zu sehen und dementsprechend zu besetzen.

Zu 3.:

Es wäre fatal, auf die Expertise, das Engagement und das Herzblut der bisher an der Expertenrunde beteiligten Personen des Museumsvereins zu verzichten. Soweit Akteure bereit sind, sich zukünftig weiter mit der Fortentwicklung des Schlosses und ihres Standortkonzeptes zu beschäftigen, ist es wünschenswert, dass diese zunächst im unabhängigen Beirat, und bestenfalls später dann auch im zu bildenden „Betriebsausschuss Museum Morsbroich“ vertreten sein.

Insgesamt wünschen wir uns ein deutliches Bekenntnis von allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und allen Entscheidungsträgern zum Schloss, zum Museum und zur Bildung für alle. Der große Wurf kann nur gelingen, wenn er gewollt ist und wenn den bisher handelnden Akteuren des Museumsverein Morsbroich e.V. als Angebot auch zukünftig der Raum für Kreativität und Gestaltung gegeben wird, wie dies in den vergangenen 16 Monaten der Fall war. Die CDU-Fraktion wird den Prozess in jeder Hinsicht positiv begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Eimermacher
(Fraktionsvorsitzender)



Bernhard Marewski
(Bürgermeister)